



Entwicklung von Beschäftigten im gewerblichen Bereich



■ Ausgangslage

Zur Bedienung der Anlagen werden gut ausgebildete Spezialisten benötigt. Der Kenntnisstand der Anlagenbediener ist sehr unterschiedlich. Oft werden die qualifiziertesten Mitarbeiter/innen am stärksten gefordert. Um diese zu entlasten, war ein Projektziel die Erstellung eines Qualifikationskonzepts, um den Wissensstand der Beschäftigten anzugleichen.

Ein weiteres Ziel betraf die Führungskräfte im gewerblichen Bereich: Während die administrativen Aufgaben stetig ansteigen, wachsen auch die Anforderungen hinsichtlich der Mitarbeiterführung. Hier sollte ein Schulungskonzept für Führungskräfte auf Schichtleiter-ebene entwickelt werden.

● Aktivitäten

- Erstellung einer Qualifikationsmatrix als Basis für ein Qualifizierungskonzept für die Beschäftigten eines Pilotbereichs
- Interviews auf Schichtleiter-ebene im

gewerblichen Bereich zur Ermittlung des Schulungsbedarfs

- Entwicklung eines Schulungskonzepts für Führungskräfte im gewerblichen Bereich

≡ Ergebnis

Die Qualifikationsmatrix gibt Aufschluss über die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen. Diese beinhaltet sowohl fachliche Kenntnisse wie auch übergeordnete Verhaltensdimensionen. Damit wurde eine wichtige Basis gelegt, um Beschäftigte durch Mitarbeitergespräche individuell zu fördern.

Bislang bemühen sich Führungskräfte im gewerblichen Bereich auf pragmatischer Ebene um demografiebezogene Einzelfalllösungen. Es ist allerdings wenig Wissen über systematische demografieorientierte Handlungsmöglichkeiten vorhanden. Ein Schulungskonzept, das unter anderem das Thema Arbeitsverdichtung aufgreift, ist in Planung.

▶ Erfolgsfaktoren

Kriterien für den Projekterfolg:

- Bereitstellung ausreichender personeller Kapazitäten sowie Vorhandensein des entsprechenden Know-hows, um anstehende Aufgaben zu bewältigen

- Interesse, Engagement und Sinnhaftigkeit der Projektziele und des Vorgehens aus Sicht der Projektbeteiligten